

2. Zielstellung

Ziel der Arbeit sollte es sein, anhand einer retrospektiven Auswertung der traumatologischen Patientenklientel des Zentrums für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde der MLU Halle-Wittenberg im Zeitraum von 1995 bis 1999 die Häufigkeit des Auftretens sowie die Arten dentoalveolärer Verletzungen und deren Therapie darzustellen.

Weiterhin sollten auf Grundlage der internationalen Literatur Therapieprinzipien nach Zahntraumata sowie die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Schienungsvarianten aufgezeigt werden.

Für die Versorgung dentoalveolärer Verletzungen sollten zwei neue Draht-Komposit-Schienen eingeführt werden, welche vor der klinischen Anwendung in vitro getestet werden sollten.

Nachfolgend sollten diese beiden Schienen im Rahmen einer prospektiven klinischen Untersuchung bei der Behandlung von Zahntraumata eingesetzt werden. Neben der klinischen Erprobung der flexiblen und rigiden Draht-Komposit-Schiene sollten ein Ausgangsindex zur objektiven Bewertung der Unfallfolgen sowie ein neu entwickelter Heilungsindex zur Begutachtung der Heilungsergebnisse eingeführt werden.

Basierend auf den gewonnenen Ergebnissen sollte ein Vorschlag zur Schienungsbehandlung dentoalveolärer Verletzungen vorgelegt sowie die Praktikabilität und die Integrationsmöglichkeit dieser Therapiestrategie in der studentischen Ausbildung untersucht werden.